

DER SOMMER KOMMT BESTIMMT

Frühfahrten am Wochenende



Jeden Samstag und Sonntag im Juli, August und September fahren wir bereits um 7.36 Uhr das erste Mal aufs Rothorn. Nutzen Sie das wunderbare Wetter, um eine der tollen Wanderungen rund ums Rothorn zu unternehmen. Oder geniessen Sie die Ruhe am Morgen mit einem feinen Bärg Zmorge auf der Terrasse vom Berghaus Rothorn Kulm. Link: www.brienz-rothorn-bahn.ch/fruehfahrten

RESERVIEREN SIE IHR DAMPFBAHNERLEBNIS

Salon Rouge Fahrten im 2022



Kenner, die das Besondere schätzen, erleben im wunderbaren Salon Rouge Speisewagen der Brienz Rohorn Bahn ein Nostalgievergnügen der gehobenen Art. An ausgewählten Daten fährt die historische Komposition – wie anno 1892 – für Sie hinauf aufs Brienzer Rothorn. Unterwegs erwarten die Teilnehmenden verschiedenste kulinarische Leckerbissen.

Bestellen Sie sich Ihre Billette für sich oder als Geschenk unter shop.brienz-rothornbahn.ch/de/salon-rouge-vereinsfahrt-2 oder per Telefon 033 952 22 22 bereits heute.

Salan Pausa Eshrelatan 2022

Salon Rouge Fahrdaten 2022	^ fast ausverkaut
Donnerstag, 16. Juni 2022*	Dienstag, 2. August 2022
Freitag, 24. Juni 2022	Sonntag, 14. August 2022
Freitag, 1. Juli 2022*	Freitag, 26. August 2022
Sonntag, 17. Juli 2022	Donnerstag, 8. September 2022
Donnerstag, 28. Juli 2022	Freitag, 16. September 2022

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

15. Jahrgang, Nr. 1, Januar 2022 erscheint viermal jährlich

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

Postfach, 3855 Brienz am See Telefon 033 952 22 11 www.brb.ch verein@brb.ch

Dr. Thomas Bähler, Präsident Pascal Suter, Sekretär Rahel Furrer, Marketing Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Brienz Rothorn Bahn

LayoutThe Fundraising Company Fribourg AG,

DruckDruckerei Herzog AG, Langendorf

Auflage 37'500 Exemplare

PostFinance 34-3731-3 IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3 BIC POFICHBEXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden

Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 1/2022

Kälte und Schnee stoppen zwei Grossprojekte

Sowohl die Sanierungsarbeiten am Schonneg-Tunnel wie auch an der Stützmauer mit Durchlass bei Blattmad konnten im 2021 nicht beendet werden. Der sehr frühe Wintereinbruch verunmöglichte das Weiterführen der Arbeiten.

Lok 7: Grosse Revision

Buchstäblich in ihre Einzelteile zerlegt liegt die Lok 7 im Depot in Brienz. Mit dem Ersatz einiger Siederohre im Kessel und dem Austausch der Federn in den Zahnrädern der Achsen wartet viel Arbeit bis zum Saisonstart im kommenden Mai.

Salon Rouge Fahrten im 2022

Der Verein Dampffreunde hat auch für die Saison 2022 wieder Fahrten mit dem beliebten Salon Rouge für Sie vorgesehen: An ausgewählten Daten fährt die historische Komposition – wie anno 1892 – für Sie hinauf aufs Brienzer Rothorn.



Postfach, CH-3855 Brienz am See Telefon +41 (0)33 952 22 11 www.brb.ch, verein@brb.ch





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein erfülltes und gesundes 2022. Die letzten zwei Jahre waren zweifelsohne für uns alle eine grosse Herausforderung und geprägt durch viele Unsicherheiten. Ich bin deshalb sehr dankbar, dass die Bahn trotz diesem schwierigen Umfeld im 2021 wichtige Infrastruktur-Projekte vorantreiben konnte.

Leider hat der frühe Wintereinbruch das Fertigstellen der beiden Grossprojekte «Schonegg» und «Blattmad» verhindert. Mit grossem Aufwand mussten die beiden Baustellen geräumt werden, da in diesen Bereichen der Strecke im Winter immer wieder Lawinenabgänge zu verzeichnen sind. Die schweren Maschinen und sämtliches Baumaterial wurden per Schiene ins Tal transportiert und sicher eingelagert. Der Ab- und Wiederaufbau der beiden Baustellen belasten die Bahn schwer mit Zusatzkosten von über 75'000 Franken.

Bevor die Arbeiten im kommenden Frühjahr fortgesetzt werden können, konzentrieren sich alle Kräfte der Mitarbeiter auf die grosse Revision der Lok 7. Bis zum Saisonstart muss die für den Saisonbetrieb so wichtige Zugmaschine wieder einsatzbereit sein. Obwohl alle Arbeiten an der Lok 7 in Eigenregie ausgeführt werden, fallen Kosten von rund 150'000 Franken an.

Auch im 2022 ist die Bahn auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, angewiesen. Schreiben wir gemeinsam einmal mehr ein neues Kapitel Dampfbahngeschichte.

Herzlichst. Ihr



Dr. Thomas Bähler

Präsident Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Herzlichen Dank für Ihre Treue

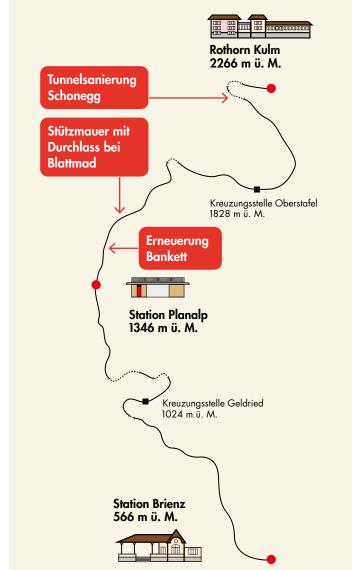


FRÜHER WINTEREINBRUCH STOPPT ARBEITEN

Zwei Grossbaustellen geräumt

Ende November 2021 lagen bereits 75 Zentimeter Neuschnee bei der Baustelle auf Blattmad. Der unerwartet viele Schnee verunmöglichte das Weiterführen der Arbeiten an der Stützmauer und dem Durchlass auf rund 1550 Meter über Meer. Für das Auffüllen des Schienenstrangs, das Einschottern und das Verlegen der Gleise blieb keine Zeit mehr. Bereits einen Monat früher musste die Baustelle beim Schoneggtunnel auf über 2200 Meter geräumt werden. Wegen der tiefen Temperaturen konnte der Spritzbeton an der Tunneldecke und den Seitenwänden nicht mehr angebracht werden.

Es wartet deshalb viel Arbeit auf den Bautrupp im kommenden Frühjahr – nebst der Fertigstellung der beiden Baustellen muss etwa 300 Meter oberhalb der Mittelstation Planalp zusätzlich das Bankett auf einer Länge von 150 Metern erneuert werden. Aus topografischen Gründen können diese Arbeiten nur vor Saisonbeginn durgeführt werden – ansonsten müsste der Fahrbetrieb unterbrochen werden.



LOK 7 – FÜNF JAHRE HINTERLASSEN SPUREN

Umfassende Revisionsarbeiten

2017 kehrte die kohlebefeuerte Lok 7 aus der 2. Generation nach langjährigem Stillstand zurück. In den vergangenen fünf Saisons hat die Lok im täglichen Dampfbetrieb treu ihre Dienste geleistet und wurde dank ihrer Zuverlässigkeit zu einer wichtigen Stütze im Personentransport. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, werden im Winterhalbjahr planmässig umfassende Revisionsarbeiten durchgeführt. Das ist eine enorme Herausforderung für das gesamte Team im Depot in Brienz. Die Lok wird buchstäblich in ihre Einzelteile zerlegt, um die nötigen Arbeiten an den Siederohen und Zahnrädern der Achsen durchführen zu können. Bevor die Lok offiziell wieder den Fahrbetrieb aufnehmen kann, muss vor dem Saisonstart der Kessel im Beisein eines Kesselinspektors einem Drucktest unterzogen werden. Auf rund 150'000 Franken belaufen sich die Gesamtkosten der Revision.



Der Rahmen wird aufwändig von Hand gereinigt und abgeschabt, um so Materialermüdungen und Schäden sichtbar zu machen.



Blick ins Innere des Dampfkessels: Fünf Siederohre müssen ersetzt werden.



Um die Federn in den Zahnrädern zu wechseln, werden die Achsen vom Rahmen gelöst.

